

6.6. Gewährleistung der Sicherheit bei Transporten Strafgefangener/Verhafteter zum und vom Gefangenensammeltransportwagen (GSTW)

Die Übergabe/Übernahme von SG/VH zum und vom GSTW birgt zusätzliche Sicherheitsschwerpunkte in sich, da diese in der Öffentlichkeit und unter Bedingungen des laufenden Reise- und Güterzugverkehrs auf bestimmten Bahnhöfen der Deutschen Reichsbahn vollzogen werden muß.

Für die Übergabe/Übernahme der SG/VH steht in der Regel nur geringe Zeit zur Verfügung. Oft muß diese Aufgabe unter Zeitnot gelöst werden.

Reisende und Passanten, auch Bürger anderer Staaten, können den Übergabe/Übernahme-Vorgang ungehindert beobachten. Es ist ständig mit ordnungs- und sicherheitsgefährdenden Handlungen zu rechnen.

Umsichtiges und ordnungsgemäßes Verhalten ist zwingend notwendig, damit keine begünstigenden Bedingungen für Entweichungen entstehen, denn die Schußwaffe kann in der Regel nicht angewandt werden.

Die Übergabe/Übernahme SG/VH auf Bahnhöfen erfordert deshalb hohe Wachsamkeit und ein umsichtiges und konsequentes Handeln im Zusammenwirken mit der Transportpolizei.

Bei jeder Übergabe/Übernahme SG/VH ist die konkrete Lage (SG/VH — Öffentlichkeit und Zugverkehr) stets neu einzuschätzen.

Einzelmaßnahmen:

- Festgelegten Transportweg zum bzw. vom GSTW einhalten, daß Gefahren durch Zugverkehr und Reisende ausgeschlossen werden.
- Gutes Zusammenwirken mit der Transportpolizei und Reichsbahnangestellten zur Sicherung des Transportwegs sowie des Ein- und Aussteigens der SG/VH.
- Ort des Ein- und Aussteigens der SG/VH so absichern, daß bei ein-, aus- und durchfahrenden Zügen ein Aufspringen bzw. anderweitige Fluchtversuche nicht möglich sind.
- Zur Sicherung möglichst Posten mit Diensthunden einsetzen.
- SG/VH zu zweit mit der Handfessel aneinanderfesseln.
- SG/VH ständig beobachten und Vollzähligkeit prüfen.
- SG/VH nur an haltenden Zug führen.
- SG/VH so aufstellen lassen, daß sie immer mit dem Rücken zu den Reisenden bzw. Passanten stehen.
- Niemals vor SG/VH an die Bahnsteigkante treten.